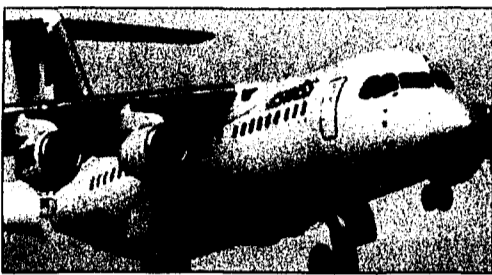


SCHWEIZ

Intersport legt zu

OSTERMUNDINGEN – Der Sportfachhändler Intersport hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2005/06 den konsolidierten Umsatz um 23,6 Prozent auf 82,3 Millionen Franken gesteigert. Der Gewinn konnte um 30,4 Prozent auf 0,7 Millionen Franken erhöht werden. Die Intersport-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr einen Betriebsgewinn (Ebit) von 0,6 (Vorjahr: 0,5) Millionen Franken, wie der Sportfachhändler gestern weiter mitteilte. (sda)

Verbesserte Sitzauslastung



BASEL – Die Fluggesellschaft Swiss hat die Sitzauslastung ihrer Flugzeuge auch im Monat November etwas steigern können. Der mittlere so genannte Sitzladefaktor nahm im Vorjahresvergleich um 0,7 Prozentpunkte auf 72,1 Prozent zu, wie die Lufthansa-Tochter gestern mitteilte. Wie schon im Vormonat ging die Auslastung der Flugzeuge im Interkontinentalverkehr zurück, und zwar von 81,1 Prozent auf 78,4 Prozent. Im Europageschäft konnte sich die Swiss demgegenüber deutlich verbessern: Der Sitzladefaktor stieg um 7,5 Prozentpunkte auf 58,5 Prozent. (AP)

Emmi ernannt neuen Finanzchef

LUZERN – Reto Conrad wird auf den 1. Januar 2006 neuer Finanzchef des Milchverarbeiters Emmi. Der gegenwärtige Finanzchef Max Paul Lüdi wird bis zu seiner Pensionierung weiterhin als Stellvertreter von CEO Walter Huber tätig sein. Der 39-jährige Conrad war Anfang August 2005 als Leiter Gruppencontrolling in die Emmi Gruppe eingetreten, wie Emmi gestern weiter mitteilte. Zuvor war er Finanzchef bei Bachem. Als Finanzchef von Emmi wird Conrad auch Mitglied der Konzernleitung. (sda)

ÖSTERREICH

Personenwechsel bei A-Tec-Industrie



WIEN – Der ehemalige Finanzstaatssekretär und Wirtschaftsminister Johannes Ditz wechselt von der ESTAG an die Spitze der A-TEC Industries AG. Ab 1. Februar 2006 wird er als CEO der in

den Bereichen Antriebstechnik, Anlagenbau, Metall und Maschinenbau tätigen internationalen Industriegruppe mit Sitz in Wien die Nachfolge von Mehrheitseigentümer Mirko Kovats antreten, der als Vorsitzender in den Aufsichtsrat des Konzerns wechselt. Das laufende Geschäftsjahr ist durch eine starke Dynamik geprägt und steht ganz im Zeichen des Wachstums bei gleichzeitiger weiterer Verbesserung der Ertragszahlen. So konnte bereits nach den ersten neun Monaten des laufenden Jahres sowohl der Umsatz als auch der Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA), der Betriebserfolg (EBIT) und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) auf Werte gesteigert werden, die jenen des Gesamtjahres 2004 entsprechen bzw. diese überreffen. Neben einer Vielzahl von internationalen Akquisitionen konnte im Oktober erfolgreich eine öffentliche Unternehmensanleihe im Volumen von 100 Millionen Euro bei privaten und institutionellen Investoren platziert werden. Nach diesem für die Eigentümer Mirko Kovats, Ronny Pecik und Christian Schmidt ausgesprochen erfreulichen Jahr gelte es nun, für die weitere Expansion dieser österreichischen Industriegruppe wesentliche Weichenstellungen zu setzen. (PD)

LAFV-GASTBEITRAG

Rohstoffe haben Zukunft

Gastbeitrag von Dr. Werner Löffler, Fondsmanager, LLB Investment Partners AG

Rohstoffe waren an den Finanzmärkten eines der Themen des Jahres 2005. Auch zukünftig spricht einiges für eine Anlage in dieser Assetklasse, zumal von Schwellenländern wie China und Indien eine weiter steigende Nachfrage zu erwarten ist.

Es war in diesem Jahr vor allem der Höhenflug des Öls, der die Konjunkturskepsis schürte und die Anleihekurse über lange Zeit beflügelte. Aber auch andere Rohstoffe wie z. B. Kupfer verzeichneten deutliche Preissteigerungen und rückten damit als Anlageprodukte immer mehr in den Blickpunkt der Anle-

ger. Der CRB-Index erreichte im September dieses Jahres ein 24-Jahreshoch, während der energielastige Goldman Sachs Commodities Index (Spot) im Jahr 2005 sogar das bisherige Rekordniveau aus dem Jahre 1980 überbot. Der ca. 2002 begonnene Preisanstieg bei den Rohstoffen folgt einer rund 20-jährigen Konsolidierungsphase, in der diese Assetklasse zu weiten Teilen aus dem Bewusstsein der Anleger verschwunden war.

Trotz der beachtlichen Wertentwicklung von Rohstoffanlagen im zu Ende gehenden Jahr sind viele Anleger immer noch sehr zurückhaltend

bei dieser Assetklasse. Eine jüngere Umfrage unter 90 deutschen Investoren mit einem verwalteten Vermögen von über 500 Mia. Euro brachte zutage, dass bei Gold bzw. Goldminenaktien beispielsweise 90 % der Befragten keine Bestände haben und nur 33 % das gelbe Edelmetall als sinnvolle Portfolioeimischung ansehen. Diese Zurückhaltung dürfte zum einen mit der fehlenden Vertrautheit mit der Assetklasse zu tun haben, zum anderen aber auch mit regulatorischen Beschränkungen. Laut deutscher Anlageverordnung für Versicherungsunternehmen ist es Versicherungsunternehmen nicht gestattet, Mittel aus dem gebundenen Vermögen in Gold oder andere Rohstoffe zu investieren.

Dabei sind Rohstoffe als Assetklasse aus portfoliotheoretischen Überlegungen und auf Basis der fundamentalen Angebots- und Nachfragesituation trotz der bereits erfolgten Preissteigerungen attraktiv. Ein oft gebrauchtes Argument für die Beimischung von Rohstoffen ist ihre niedrige Korrelation mit anderen Assetklassen wie Anleihen und Aktien. Anhand von US-Daten in einem Zeitraum zwischen 1959 und 2003 haben Rouwenhorst und Gorton in ihrer 2005 erschienen Studie «Facts and Fantasies about

Commodity Futures (Yale Working Paper No. 04-20)» nachgewiesen, dass die Korrelationen zwischen den Erträgen aus Rohstoff-Futures und Aktien bzw. Anleihen für kurze Zeiträume nahe Null bzw. leicht negativ und über 5-Jahres-Zeiträume statistisch signifikant negativ sind (zu Aktien - 0,42 und zu Bonds - 0,25).

Das wichtigste Argument für eine Anlage in Rohstoffen und eine Beimischung dieser Assetklasse in ein gut diversifiziertes Langfrist-Portfolio ist jedoch die strukturell stark steigende Nachfrage aus Schwellenländern wie China und Indien. Seit der Öffnung dieser Länder für den Welthandel ist beispielsweise China von einem Nettoexporteur von Rohstoffen zum grössten Importeur geworden. Allein die Volksrepublik trug in den vergangenen beiden Jahren gut Dreiviertel des Nachfragewachstums bei Rohöl und wird für die Hausse bei vielen Rohstoffen verantwortlich gemacht, zuletzt bei Kupfer. Mit einem steigenden Lebensstandard in China ist von einer substanziellen Mehrnachfrage auszugehen. Erreicht China z. B. den Pro-Kopf-Verbrauch der USA bei bestimmten Basisrohstoffen, so würde das Land alleine mehr als die gesamte Weltproduktion des Jahres 2004 absorbieren, z. B. bei Öl, Kohle und Papier. Vor diesem Hintergrund ist auch bei uns zukünftig mit weiter steigenden Rohstoffpreisen zu rechnen.

Verfasser: Dr. Werner Löffler, Fondsmanager, LLB Investment Partners AG.

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag trägt der Verfasser.

ANZEIGE

IFAG Institutionelle Fondsleitung Aktiengesellschaft
Dr. Grass-Strasse 6, FL-9490 Vaduz

Mitteilung an die Anteilinhaber des IFAG Global Property Fund

Die IFAG Institutionelle Fondsleitung AG, Vaduz als Fondsleitung und die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz als Depotbank des obigen Fonds, haben die Segmente Asia und North America im Segment Europa unter gleichzeitiger Umbenennung dieses Segments in World vereinigt.

Das Umtauschverhältnis betrug

1 : 1 Global Property Fund Europe
1 : 1.064386 Global Property Fund Asia
1 : 1.025304 Global Property Fund North America

Bestätigung der Revisionsstelle
Ordnungsgemässe Durchführung der Vereinigung

Als gesetzliche Revisionsstelle des Global Property Funds nimmt die die PricewaterhouseCoopers AG in ihrem Bericht vom 12. Dezember 2005 zur Vereinigung der Segmente Europa, Asien und Nordamerika des Global Property Fund wie folgt Stellung:

Nach durchgeführter Prüfung bestätigt die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, dass die Vereinigung der drei Segmente ordnungsgemäss vollzogen und die Austauschverhältnisse korrekt berechnet worden sind.

St. Gallen und Vaduz, 13. Dezember 2005 IFAG Institutionelle Fondsleitung AG

ANZEIGE

UBS (Lux) Short Term Sicav
Société d'investissement à Capital Variable
Geschäftssitz: 291, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg
Handelsregister: Luxemburg B 86.004

EINLADUNG

Hiermit werden die Aktionäre von UBS (Lux) Short Term Sicav (nachfolgend die «Sicav») darüber informiert, dass am **28. Dezember 2005 um 14:30 Uhr** am Geschäftssitz der Sicav, 291, route d'Arlon, Luxemburg eine **ausserordentliche Generalversammlung** (nachfolgend die «Versammlung») der Sicav stattfinden und über folgende Tagesordnung beschliessen wird:

TAGESORDNUNG

1. Änderung der Artikel 4, 5, 21, 25, 28 und 32 der Satzung dahingehend, dass die Angabe «30. März 1988» durchgängig durch «20. Dezember 2002» ersetzt wird und die Hinweise auf Artikel des Gesetzes vom 30. März 1988 durch die angepasste Artikelnummer im Gesetz vom 20. Dezember 2002 ersetzt werden.
2. Änderung von Artikel 5 der Satzung – das Mindestkapital wird in EUR ausgedrückt und beträgt EUR 1'250'000.
3. Änderung von Artikel 10 der Satzung durch Einfügung der Bewertungsmethode für die neuen zulässigen Anlagen gemäss dem Gesetz vom 20. Dezember 2002.
4. Änderung von Artikel 17 der Satzung durch Einfügung der neuen Anlagepolitiken und –beschränkungen gemäss dem Gesetz vom 20. Dezember 2002.

Der Wortlaut der vorgeschlagenen Satzungsänderungen ist auf Anfrage beim Geschäftssitz der Sicav kostenlos erhältlich.

Die Beschlüsse zugunsten der Tagesordnungspunkte werden durch Zustimmung der Mehrheit der an der Versammlung vertretenen Aktien erfolgen.

HINWEISE

Die Aktionäre können auf der Versammlung wie folgt abstimmen:

- Persönlich durch Vorlage einer Depotbescheinigung bei der Depotbank UBS (Luxembourg) S.A. die ihnen gegen Vorlage ihrer Aktien ausgestellt wird, auf der Versammlung. Die Aktien sind spätestens am 21. Dezember 2005 bei UBS (Luxembourg) S.A. zu hinterlegen.
- Mittels Vollmacht durch Ausfüllen des Vollmachtsformulars, das ihnen gegen Hinterlegung der Anteilzertifikate wie oben beschrieben ausgehändigt wird. Die Vollmachten sind an UBS Fund Services (Luxembourg) S.A. zu senden und müssen spätestens am 23. Dezember 2005 bei UBS (Lux) Short Term Sicav c/o UBS Fund Services (Luxembourg) S.A. eingegangen sein.

Die so hinterlegten Aktienzertifikate bleiben bis zum Tag nach der Versammlung bzw., falls diese verschoben wurde, nach dem Tag der Abhaltung der Generalversammlung blockiert.

Luxemburg und Vaduz, 14. Dezember 2005

Der Verwaltungsrat

Zahlstelle und Vertreter in Liechtenstein
Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft
Städtle 44, 9490 Vaduz

ANZEIGE

Gesetz über Investmentunternehmen (IUG)
vom 19. Mai 2005

Euro-Action Management S.A.,
308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg

Die Euro-Action Management S.A. als Verwaltungsgesellschaft hat am 24. Oktober 2005 die Auflösung des EuroAction: Emerging (ISIN: LU0120048698) gemäss Artikel XVI des Verwaltungsreglements zum 30. November 2005 veröffentlicht.

Die Angaben zur Liquidation des EuroAction: Emerging per 30. November 2005 sind wie folgt:

Teilfonds	Nettovermögen	Anteile in Umlauf	Nettoinventarwert pro Anteil
EuroAction: Emerging	EUR 11'295'874.68	135.193	EUR 83.55

Zürich, im Dezember 2005

Im Namen der Fondsleitungsgesellschaft, die Vertreterin:
cosba private banking ag, Münsterhof 12, 8022 Zürich

Vertriebssträger und Zahlstelle:
Volksbank AG, Heiligkreuz 42, FL-9490 Vaduz

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 13. Dezember 2005

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 66.10
Rücknahmepreis: € 64.78

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 64.40
Rücknahmepreis: € 63.04

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

BANK HOFMANN

Bank Hofmann, www.hofmann.ch
Tel. 01 217 53 23, Fax 01 217 58 86

Aktienfonds

BH Swiss Stocks	CHF	124.61
BH Swiss Small Stocks	CHF	126.32
BH Euro Stocks	EUR	112.10
BH US Stocks	USD	107.27
BH Asia Stocks	USD	193.00

Obligationenfonds

BH Swissrent	CHF	106.03
BH CHF-Rent	CHF	98.89
BH Eurorent	EUR	57.15
BH European High Rent	EUR	64.33
BH Optima	EUR	101.33
BH Dollarent	USD	107.56

Geldmarktfonds

The LiquidityPlus Fund CHF	CHF	100.99
The LiquidityPlus Fund EUR	EUR	105.84
The LiquidityPlus Fund USD	USD	104.28

Andere Fonds

BH Alternative Strategies	CHF	99.58
Nippon 21st Century Fund	JPY	16489.00
BH Technical Strategies	EUR	116.39

Zahlstelle in Liechtenstein:
Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, 9490 Vaduz

PIONEER Investments

Pioneer Funds
Nettoinventarwerte per 12.12.2005

Vktr	Subfonds	Klasse	NAV*
13364257	PF America	A	USD 5.36
11936423	PF Core European Equ	A	EUR 6.77
11933602	PF Eastern Europ Equ	A	EUR 15.40
13220824	PF Emerging Mkts Bd	A	USD 9.30
13217807	PF Emerging Mkts Equ	A	USD 7.44
11939147	PF Euro Bond	A	EUR 6.63
13365962	PF Euro Corp Bond	A	EUR 6.37
22783661	PF Euro Ex L Term Bd	F	EUR 4.97
21478385	PF Euro Int Linked	A	EUR 51.10
12478768	PF Euro Long Term Bd	F	EUR 5.09
16230073	PF Euro Maturity Bd1	E	EUR 52.66
16230189	PF Euro Maturity Bd2	E	EUR 53.91
11940285	PF Euro Short Term	A	EUR 5.62
19066576	PF Euro Strategic Bld	A	EUR 53.98
11934528	PF Euro Int Equity	A	EUR 4.22
21478172	PF European Equ Yield	A	EUR 58.14
19066100	PF European Quant Equ	A	EUR 65.38
11936644	PF European Research	A	EUR 4.23
13355240	PF Europ Small Comp	A	EUR 9.02
13353696	PF-French Equity	A	EUR 14.37
13355711	PF-Glob Equity	A	EUR 4.82
11936997	PF-Glob Ethical Equ	A	EUR 3.90
19064972	PF-Glob High Yield	A	EUR 59.53
11936890	PF-Global TMT	A	EUR 2.08
13365644	PF-Greater China Equ	A	EUR 6.21
11940188	PF Int'l Bond	A	EUR 6.21
11933530	PF-Italian Equity	A	EUR 8.25
11937268	PF-Japanese Equity	A	EUR 3.09
11940315	PF-Multi Currency Strat	A	EUR 5.16
11937306	PF-Pacific ex Jap Equ	A	EUR 5.17
11940633	PF-Pioneer Mix 2	A	EUR 5.86
11940668	PF-Pioneer Mix 3	A	EUR 5.02
11940692	PF-Pioneer Mix 4	A	EUR 4.53
16230227	PF-Strategic Income	A1	USD 6.60
18223449	PF-Strategic Income	A	EUR 54.37
13219583	PF-Top Europ Players	A1	EUR 5.87
11937144	PF-Top Global Players	A	EUR 4.41
21478628	PF-Top U.S. Players	A	USD 69.62
11940609	PF-Total Return Delen	A	EUR 6.64
21478245	PF-Total Return Dyna	A	EUR 51.02
14145460	PF-US Dollar Reserve	A	USD 1.00
13216258	PF-US Dollar Term	A	USD 5.41
13219877	PF-US Hi Yld Corp Bjd	A	USD 6.87
13362939	PF-US Large Cap Gro	A	USD 4.28
13360537	PF-US Mid Cap Value	A	USD 7.54
13218200	PF-US Research	A	USD 5.41
13358648	PF-US Small Comp	A	USD 8.06
13362173	PF-US Value	A	USD 5.79

*thesaurierend *ausschüttend *gehedged +/- Kommissoren

Zahlstelle in Liechtenstein:
Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, 9490 Vaduz

Vertreter in Liechtenstein:
Global Fund Services AG
Städtle 17, 9490 Vaduz